



## Call for Papers / Call for Videos Workshop Mobile Learning

„Einsatz mobiler Endgeräte im Lernen, Wissenserwerb sowie der Lehr-/Lernorganisation“

im Rahmen der 9. e-Learning Fachtagung Informatik – DeLFI 2011  
5.-8. September 2011 – Dresden

<http://ws-mobile-learning.blogspot.com/>

Die Leistungsfähigkeit, Ausstattung und die Bedienbarkeit mobiler Endgeräte (hand-held devices) nimmt immer mehr zu. Das iPad, iPhone oder Google Android nutzende Alternativen sind populäre Beispiele. Diese Entwicklung geht einher mit einer immer häufigeren Verbindung der Geräte mit dem Internet, sei es über UMTS- oder W-LAN-Verbindungen. Der Einsatz solcher mobiler Endgeräte erlaubt unter Einbeziehung der verfügbaren Sensoren, neue Möglichkeiten des Lernens, Wissenserwerbs und der Lehr-/Lernorganisation. Es wird zumeist der Begriff Mobile Learning verwendet, um entsprechende Anwendungen und Szenarien zu subsumieren. Erste Anwendungen des Mobile Learning sind zwischenzeitlich im Einsatz und es liegen erste umfangreiche Erfahrungen auch außerhalb des rein akademischen Umfeldes vor. Die von neuen Pads, SmartPhones und Co. unterstützten Interaktionsformen bieten neue Potenziale. Durch die Kombination von Mobile Learning mit Anwendungen und Plattformen des Web 2.0 wie Twitter oder Sozialen Netzwerken werden neue Nutzergruppen angesprochen. Das Thema Mobile Learning gewinnt nicht zuletzt dadurch auch in Forschung und Entwicklung wieder an Bedeutung.

### Ziele und Formate

#### 1. Vorstellung und Diskussion Forschungsergebnissen:

Auf dem Workshop sollen aktuelle Forschungsergebnisse rund um den Einsatz von mobilen Endgeräten im Lernen, Wissenserwerb sowie der Lehr-/Lernorganisation präsentiert und diskutiert werden. Dabei sollen im Rahmen der DeLFI 2011 insbesondere technologische Fragestellungen sowie Praxiserfahrungen mit dem Einsatz von mobilen Endgeräten und Anwendungen adressiert werden. Gerade solche Szenarien, Anwendungen und Technologien sollen im Fokus stehen, die einen wirklichen Mehrwert aus der Mobilitätsunterstützung erzielen bzw. erlauben. Beiträge, die eine reine Übertragung bestehender Ansätze vom PC auf ein mobiles Endgerät vorstellen, können nicht berücksichtigt werden.

Von den Teilnehmern werden schriftliche Beiträge zu ihren Forschungsergebnissen im Umfang von maximal 6 Seiten erwartet, die innerhalb des Workshops vorgestellt werden. Neben klassischen Vorträgen von maximal 10 Minuten wollen wir in Absprache mit den Referenten auch neue Formen der Interaktion ggf. unter Einsatz mobiler Endgeräte verwenden.

#### 2. Innovative Konzepte, Prototypen und Anwendungsbeispiele:

Neben wissenschaftlichen Forschungsergebnissen sollen innovative Konzepte, Prototypen und Beispiele für mobile Anwendungen einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden, um damit auch Impulse für neue wissenschaftliche Arbeiten zu geben.

Von den Teilnehmern werden Videos mit einer Dauer von maximal 5 Minuten erwartet, die innovative Konzepte, Prototypen oder Beispiele für neuartige, selbst entwickelte mobile Anwendungen präsentieren. Die Produzenten sind in der Gestaltung der Videos und der Inhalte grundsätzlich frei. Es ist vorgesehen, dass die Videos auf einer Internetplattform veröffentlicht werden und auf dem Workshop eine Auswahl der Videos präsentiert wird.

Hervorragende Konzepte,  
Prototypen und  
Anwendungsbeispiele werden mit  
einem Sachpreis ausgezeichnet.

Sachpreise sind u.a.



ein Archos 10<sub>1</sub> internet tablet



## Termine

04. Juli 2011: Frist für die Einreichung von wissenschaftlichen Beiträgen (Papers)
- 15.07.2011: Frist für die Einreichung von Videos
22. Juli 2011: Benachrichtigung über die Annahme von Papers
01. August 2011: Entscheidung über die zu präsentierenden Videos
03. August 2011: Einreichung der druckfertigen Fassung Papers
05. September 2011: Workshop

## Programmkomitee

- Mohamed Amine Chatti  
(RWTH Aachen)
- Nina Grabowski  
(Institut für Wissensmedien  
Tübingen)
- Robert Lokaicyk  
(wer|denkt|was)
- Steffen Lohmann  
(Universidad Carlos III de  
Madrid)
- Nadine Ojstersek  
(Universität Duisburg-Essen)
- Marcus Specht  
(CELSTEC)
- Ralf Steinmetz  
(httc & TU Darmstadt)
- Claudia de Witt  
(Fernuniversität Hagen)

## Workshopleitung

**Gesamtorganisation**  
Christoph Rensing  
(TU Darmstadt)

**Schwerpunkt wissenschaftliche  
Beiträge und Co-Organisation**  
Ulrike Lucke  
(Universität Potsdam)

Ulrik Schroeder  
(RWTH Aachen University)

**Schwerpunkt Konzepte und  
Anwendungen (Videos)**  
Mostafa Akbari  
(RWTH Aachen University)

Claudia Bremer  
(Goethe Universität Frankfurt)

## Themenbereiche

Eine nicht ausschließende Auswahl möglicher Themenbereiche umfasst:

- **Technologien und Plattformen für mobiles Lernen**
  - Mobiler Zugriff auf Lerninhalte und organisatorische Informationen
  - Kontextbestimmung und Nutzung im mobilen Lernen
  - Vertrauen und Zuverlässigkeit / Empfehlungssysteme / Qualitätsmanagement
  - Skalierbarkeit von Infrastrukturen
- **Anbindung von mobilem Lernen an andere Systeme**
  - Anbindung an Web basierte Plattformen (LMS; E-Portfolio)
  - Anbindung an Community Dienste
  - Anbindung an Soziale Netzwerke
  - Realisierung von mobilem Lernen in der Community
- **Gestaltung von Interaktionsschnittstellen im Mobile Learning**
  - Innovative Interaktionstechniken für mobile Endgeräte im Lernen und der Lernorganisation
  - Spiele, Simulationen und Augmented Reality für mobiles Lernen
  - Gestaltung von Medien für mobiles Lernen
- **Szenarien und Anwendungen für den Einsatz von mobilen Endgeräten im Lernen und der Lernorganisation**
  - Mobile Learning an der Hochschule
  - Mobile Learning in der Schule
  - Mobile Learning in der beruflichen Bildung
  - Mobile Learning im individuellen, lebenslangen Lernen
  - Gestaltung von neuen Anwendungen
  - Organisatorische Einbettung
- **Didaktik und Wirksamkeit von Mobile Learning**
  - Erfahrungsberichte zum Einsatz von mobilen Endgeräten im Lernen
  - Wirksamkeit und Lernerfolge von Mobile Learning Anwendungen
  - Didaktische Modelle und Rahmenbedingungen für den Einsatz von mobilen Endgeräten
  - Prüfungen und Leistungsnachweis im mobilen Lernen

## Organisation und Ablauf des Workshops

Der Workshop wird als ganztägige Veranstaltung im Rahmen der DeLFI 2011 durchgeführt. Alle Teilnehmer sollen aktiv am Workshop partizipieren, sei es durch die Präsentation von Forschungsergebnissen, sei es durch die Vorstellung von Videos oder die gemeinsame Diskussion. Die wissenschaftlichen Beiträge des Workshops werden in einem Workshop-Band elektronisch (mit ISBN/ISSN) veröffentlicht. Die ausgewählten Videos werden auf einem Video Portal einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

## Einreichung von Beiträgen zu Forschungsergebnissen

Interessenten für Beiträge können diese in Form eines bis zu 6-seitigen Artikels zu den zuvor genannten Themengebieten bis **Anfang Juni** einreichen. Der endgültige Termin wird baldmöglichst bekanntgegeben. Es ist das LNI Format <http://www.gi-ev.de/service/publikationen/lni/> zu verwenden. Die Beiträge sind in vollständiger Fassung als pdf-Datei (mit Grafiken in einer Punktdichte von mindestens 300 dpi) einzureichen über das Konferenzmanagementsystem easychair. <https://www.easychair.org/conferences/?conf=wsmobilelearning2011>. Die Einreichungen werden vom Programmkomitee begutachtet.

## Einreichung von Videos zu Konzepten, Prototypen und Anwendungsbeispielen

Interessenten für Videos werden gebeten, das unter <http://ws-mobile-learning.blogspot.com/> zur Verfügung stehende ausgefüllte Formular bis zum **15. Juli** ebenfalls über das Konferenzmanagementsystem einzureichen: <https://www.easychair.org/conferences/?conf=wsmobilelearning2011>. Über die Form der Bereitstellung des Videos werden wir sie dann informieren.